

# Work-Life-Balance

## Was ist Work-Life-Balance?

Der Begriff Work-Life-Balance drückt die Vereinbarkeit von Arbeit und Privatleben (Familie, Ausbildung, Partnerschaft, Engagement in Vereinen, Freundeskreis) aus. Ein Ausgleich beider Bereiche gilt als Balsam für Körper und Seele. Benötigt jedoch einer dieser zwei Bereiche zu viel Energie, wird der andere Bereich vernachlässigt. Die betroffene Person fühlt sich dadurch unausgewogen, sogar gestresst. Ein Ungleichgewicht zwischen Arbeit und Privatleben führt demnach zu Unwohlsein, was sich folgerichtig wiederum auf beide Bereiche negativ auswirkt; ein Teufelskreis. Oft wird der Begriff



## Mitarbeiterorientierte Massnahmen

Um dem Work-Life-Balance Prinzip gerecht zu werden, muss ein Paket an Massnahmen erstellt werden. Dies stellt speziell die Personalpolitik vor eine grosse Herausforderung. Zu mitarbeiterorientierten Massnahmen zählen unter anderem familienfreundliche Arbeitszeiten. Gefragt sind flexible Arbeitszeiten und Teilzeitmodelle. Unverzichtbar sind geeignete Betreuungslösungen, die an Arbeits- und Ferienzeiten angepasst sind. Wiedereinstiegsprogramme erleichtern den Einstieg in die Berufswelt nach einer Mutterschaft. Familienfreundlichkeit sollte zudem klar kommuniziert werden und in die Unternehmenskultur einfließen. Auch der Ausbau des Freizeitangebotes (Fitnessangebote, Ruhezeiten, Ausflüge) sowie Aus- und Weiterbildungen können zu mitarbeiterorientierten Massnahmen gezählt werden. Es sind aber auch Kleinigkeiten,

gegründet. Der Verein ist Beratungs- und Vermittlungsstelle für die familienergänzende Kinderbetreuung in Firmen. Er stellt auch eigene Kinder- und Betreuungsangebote (Krippenplätze, Ferienbetreuungsplätze, Kindergartenplätze) für ihre Mitgliederfirmen zur Verfügung (Siehe S. 3). Die ebenfalls im Jahre 2001 gegründete **Familienmanagement GmbH** berät Mitarbeitende und Führungskräfte zu Work-Life-Balance Themen. Im Speziellen erarbeitet sie in Unternehmen mit Mitarbeitenden und Personalverantwortlichen an firmenspezifischen Lösungen mit anschliessender Zertifizierung. Als Schaltstelle zwischen den Schulen und familienergänzenden Angeboten funktioniert die **Frauenzentrale** Kanton Zug. Ihr Ziel ist eine optimale Betreuung zum Wohle des Kindes in jeder Gemeinde sicherzustellen. Zusätzlich führt sie eine Beratungsstelle mit dem Namen «coaching Frau

# zug : newsletter.

Work-Life-Balance auf die Vereinbarkeit von Beruf und Familie reduziert. Meist bloss aus der Perspektive der Frau. Aber auch Familienväter und kinderlose Mitarbeitende haben das Bedürfnis nach einer Balance zwischen Work und Life. Daher «Arbeit und Privatleben» und nicht nur «Beruf und Familie».

## Nutzen für Unternehmen

Massnahmen zur Verbesserung der Work-Life-Balance lohnen sich aus unternehmerischer Sicht. Sie sind Investitionen in das Humankapital der Unternehmungen und sie weisen ein positives Kosten-Nutzen-Verhältnis auf.

- *Steigende Arbeitsproduktivität:* Da sich die Mitarbeiterzufriedenheit steigert, erhöht sich auch die Leistungsbereitschaft und damit die Arbeitsproduktivität.
- *Sicherung des Humankapitals:* Gut qualifizierte Mitarbeiter können längerfristig gehalten werden. Dadurch können Know-How Verluste vermieden werden und die Kosten der Wiedereinstellung fallen weg.
- *Senkung der Krankheits- und Ausfallquote:* So sind Mitarbeiter mit einem stabilen Privatleben stressfreier, was sich wiederum auf die Gesundheit der Mitarbeitenden auswirkt.
- *Pflege und Verbesserung des Images:* Das Unternehmen wirkt nach aussen hin innovativ, modern und wird dadurch zu einem attraktiven Arbeitgeber.



wie beispielsweise gewisse Räumlichkeiten für Vereinsaktivitäten zur Verfügung stellen oder den Fuhrpark für private Umzüge den Mitarbeitenden anbieten, welche die Vereinbarkeit von Beruf und Freizeit erleichtern können.

## Auch die Gesellschaft kann profitieren

Work-Life-Balance erzeugt nicht nur eine Win-Win-Situation zwischen Mitarbeitenden und Unternehmen, sondern stellt auch einen Vorteil aus volkswirtschaftlicher Sicht dar. Work-Life-Balance Massnahmen führen zu Standortvorteilen und wirken sich positiv auf die Gesundheit der Gesellschaft aus.

## Engagement in Zug

Auch im Kanton Zug hat sich bezüglich Work-Life-Balance einiges getan. Kanton, Gemeinde, Vereine und Firmen bewiesen in den letzten Jahren grosses Engagement. So wurde unter anderem im Jahre 2001 aufgrund der Initiative von der Volkswirtschaftsdirektion und den Wirtschaftsverbänden im Kanton Zug der Verein **Work & Life**

und Arbeit». Der **Kanton Zug** stellt weiter eine Internetplattform für Familien zur Verfügung und führt eine Broschüre über die Angebote im Kanton Zug (Familienergänzende Kinderbetreuung Kanton Zug).

## Adressen

Alieno GmbH, [www.family-organizer.ch](http://www.family-organizer.ch)

Familienergänzende Kinderbetreuung im Kanton Zug: [www.kinderbetreuung-zug.ch](http://www.kinderbetreuung-zug.ch)

Familienhilfe Kanton Zug:  
[www.familienhilfe-zug.ch](http://www.familienhilfe-zug.ch)

Familienmanagement GmbH:  
[www.familienmanagement.ch](http://www.familienmanagement.ch)

Fit für Familien: [www.fit-fuer-familien.ch](http://www.fit-fuer-familien.ch)

Internetplattform für Familien:  
[www.zug.ch/familien](http://www.zug.ch/familien)

Kantonale Frauenzentrale:  
[www.zug.ch/frauenzentrale](http://www.zug.ch/frauenzentrale)

Kommission für die Gleichstellung von Frau und Mann des Kantons Zug:  
[www.gleichstellung-zg.ch](http://www.gleichstellung-zg.ch)

Tagesheime im Kanton Zug:  
[www.tagesheimezug.ch](http://www.tagesheimezug.ch)

Work & life Zug: [www.worklife-zug.ch](http://www.worklife-zug.ch)

Zuger Mutter- und Vaterberatung:  
[www.mueterberatung-zug.ch](http://www.mueterberatung-zug.ch)

# neu im kanton zug.



## Seit gut einem Jahr im Kanton Zug: Forbo Gruppe

Im November 2005 hat Forbo, führender Hersteller von Bodenbelägen, Klebstoffen und Kunststoffbändern, die internationale Konzernzentrale vom zürcherischen Eglisau nach Baar verlegt. Der neue Hauptsitz von Forbo befindet sich im neuen Bürogebäudekomplex «Lindenpark» in Baar, am Stadtrand von Zug, und ist sowohl mit den öffentlichen als auch privaten Verkehrsmitteln gut zu erreichen. Forbo konnte den Ausbau der Büros im 2. Stock an der Lindenstrasse nach den eigenen Bedürfnissen gestalten und fühlt sich mittlerweile sehr wohl in dieser urbanen Umgebung.

Für die Wahl des Standorts Zug haben nicht alleine die attraktiven Steuern gesprochen. Insbesondere auch die hoch entwickelte Infrastruktur mit gut angeschlossenen öffentlichen Verkehrsmitteln sowie die hervorragenden Einkaufs- und Weiterbildungsmöglichkeiten zählen zu den absoluten Pluspunkten. Abgesehen vom wunderschönen Erholungsraum mit See und Bergen. Diese Standortvorteile werden Forbo vor allem auch bei zukünftigen Personalsuchen positiv unterstützen.

Forbo ist in Zug sehr gut empfangen worden und wurde bei der Standortwahl hilfreich unterstützt.



Gut 40 Mitarbeitende sind in der Konzernzentrale in Baar tätig, vorwiegend im Bereich Finanzen/Controlling, IT, Services und Administration sowie die Leitung der drei Geschäftsbereiche. Gesamtschweizerisch zählt Forbo gegen 300 Mitarbeitende und verfügt über zwei Schweizer Produktions- und drei Vertriebsstandorte, die sich in den Kantonen Tessin, Aargau und Solothurn befinden. Weltweit beschäftigt das Unternehmen rund 5 900 Mitarbeitende und verfügt über ein internationales Netz von 32 Gesellschaften mit Produktion und Vertrieb sowie 46 reine Vertriebsorganisationen in insgesamt 32 Ländern, welche sich vorwiegend in Europa, Amerika und Asien befinden.

2005 erwirtschaftete die Forbo Gruppe einen Umsatz von CHF 1 702 Millionen. Im ersten Halbjahr 2006 erzielte Forbo einen Nettoumsatz von CHF 933 Millionen und schloss das erste Semester mit einem Konzernergebnis von knapp CHF 27 Millionen ab. Die Forbo Holding AG ist an der Schweizer Börse SWX kotiert.

## Klebstoffe

Forbo zählt international zu den zehn grössten Anbietern im Bereich Klebstoffe. In bedeutenden Marktsegmenten wie der Papierverarbeitung, der Schuh- und Textilindustrie, der Herstellung von Automobil-Innenverkleidungen und Möbeln sowie bei Bau- und Chemieanwendungen sorgen die Hochleistungsprodukte von Forbo für stabile und haltbare Verbindungen verschiedenster Materialien.

## Bodenbeläge

Forbo konzentriert sich auf umweltfreundliches Linoleum, hochwertige Beläge aus Kunststoff (wie zum Beispiel Novilon) sowie auf Parkett. Die ausgezeichneten technischen Eigenschaften und das ansprechende Design machen die Beläge von Forbo zur ersten Wahl für Anwendungen in öffentlichen Gebäuden, im Objektgeschäft sowie im Wohnbereich. Mit einem Marktanteil von 60 Prozent ist Forbo Weltmarktführer bei Linoleum.



## Kunststoffbänder

Im Geschäftsbereich Kunststoffbänder nimmt Forbo weltweit eine führende Stellung ein. Forbo bietet hochwertige Antriebsriemen sowie Transport- und Prozessbänder an. Sie werden für Anwendungen in verschiedenen Industrien eingesetzt, zum Beispiel als Transport- und Prozessbänder in der Lebensmittelindustrie, als Laufbänder im Fitnessbereich sowie als Transportbänder in Logistikanlagen.



## Forbo International SA

Lindenstrasse 8  
Postfach 1041  
6341 Baar  
Telefon +41 58 787 25 25  
Fax +41 58 787 20 25  
[www.forbo.com](http://www.forbo.com)

# wir stellen vor.

## work & life zug

Vor genau 5 Jahren wurde die firmengestützte Beratungsstelle work&life zug ins Leben gerufen. Im Dezember 2001 gründeten rund ein Dutzend Firmenvertreter aufgrund einer Initiative der Volkswirtschaftsdirektion und den Wirtschaftsverbänden im Kanton Zug die Geschäftsstelle in Zug. Seither ermöglicht die als Verein organisierte Institution den Mitgliedsfirmen die Umsetzung einer familienfreundlichen Personalpolitik. Mit der Mitgliedschaft sichern die Firmen für alle Mitarbeitenden einerseits optimale Voraussetzungen zur besseren Vereinbarkeit von Beruf und Familie, andererseits für jedes Unternehmen auch tiefe Kosten durch die gemeinsame Nutzung der Ressourcen.

Die Dienstleistungspalette wurde über die Jahre ständig erweitert und verbessert. Dies ermöglicht vielen Familien eine glückliche Verbindung von «work» und «life», was auch dem Arbeitgeber zu Gute kommt. Die Investition der Firma zahlt sich für dieselbe wieder aus mit motivierten und auf Ihre Arbeit konzentrierten Mitarbeitenden. Heute beschäftigt work&life zug 26 Mitarbeiterinnen.

Der Verein zählt momentan 38 Mitgliederfirmen, davon sind rund die Hälfte Gründungsmitglieder. Die Firmen kommen aus allen Branchen und haben unterschiedlichste Mitarbeiterzahlen. Dies beweist, dass familienfreundliche Personalpolitik ein wichtiges Argument für Arbeitgeber ist, um sich fit zu machen auf dem Arbeitsmarkt. Insbesondere, wenn die Zahl neuer auf den Markt kommender Kräfte in Zukunft tendenziell rückläufig sein wird.

### **Umfassende Dienstleistungen als zentraler Pluspunkt**

Jede Familiensituation ist verschieden, dies ist wohl deren einzige Gemeinsamkeit. Vorhandene Ressourcen in zeitlicher, finanzieller und perso-

neller Hinsicht variieren von Familie zu Familie. Hinzu kommen unterschiedliche Vorstellungen über Betreuung und andere kulturelle Hintergründe. Alle Faktoren gilt es bei der Wahl einer geeigneten Betreuungslösung zu berücksichtigen und für eine optimale Entscheidung richtig zu gewichten. Am Anfang stand deshalb die Beratung im Zentrum, welche auch heute noch ein wichtiger Bestandteil der Aufgaben darstellt. Die Möglichkeit sich bei work&life zug kostenlos und umfassend Auskünfte, Informationen und Ratschläge zu holen, ist eine gern genutzte Dienstleistung. Work&life zug verzeichnet mit knapp 280 Anfragen pro Jahr an jedem Arbeitstag mindestens eine Anfrage. Meist erkennen die Familien ihre Bedürfnisse klarer, wenn sie die einzelnen Vor- und Nachteile verschiedener Angebote kennen sowie über deren Kosten, Verfügbarkeiten und regionalen Besonderheiten Bescheid wissen. Dieser Service ist für Mitarbeitende von Mitgliedsfirmen kostenlos und erstreckt sich auch über die Gemeindegrenzen und über die Kantonsgrenze hinaus.

### **Die Krippe kidscare zug**

Als erste Erweiterung des Angebotes gründete der Verein die Kinderkrippe kidscare zug. Die Krippe orientiert sich an den Richtlinien des Schweizerischen Krippenverbandes. Kidscare zug bietet erwerbskompatible Betreuungszeiten (Öffnungszeiten: 7.00 – 19.00 Uhr). Die Krippe bietet ab Januar 2007 in 4 Gruppen Platz für insgesamt 42 Kinder pro Tag und dies 50 Wochen im Jahr. Die Kinder werden im Alter von 4 Monaten bis ca. 4 Jahren betreut.

Wenn Mitarbeitende von Firmen sich für einen Platz interessieren, reserviert die Firma mit einem einmaligen Betrag über CHF 5000.– einen Platz. Die eigentlichen Betreuungskosten werden jedoch den Eltern belastet. Dabei gibt es in einigen Mitgliedsfirmen einkommensabhängige Tarife. In diesen Fällen übernimmt die Firma einen gewissen oder den gesamten Betrag für die Kinderbetreuungskosten.

### **Der zweisprachige (deutsch/englisch) Tageskindergarten kidsworld zug**

Am 23. August 2005 öffnete kidsworld zug seine Tore. Der zweisprachige Kindergarten (deutsch und englisch) bietet Betreuung von 7.00 bis 19.00 Uhr analog zur Krippe. Der Kindergarten ist 46 Wochen im Jahr geöffnet, jedoch kann für vier Wochen zusätzlich das Programm der Ferienbrücke gebucht werden. Somit können - wie in der Krippe - 50 Wochen mit Betreuung abgedeckt werden.

Der Kindergarten kidsworld zug bietet 24 Kindern Platz. Je maximal 12 Kinder können im ersten, beziehungsweise im zweiten Kindergartenjahr betreut werden.

Die Betreuungskosten gehen in der Regel zu Lasten der Eltern. Für einen Kindergartenplatz wird jedoch keine Reservationsgebühr von den Firmen erhoben. Dies weil die Kindergartenplätze weniger kosten.

### **Die Schulferienbetreuung ferienbrücke zug**

Die Schulferien sind eine weitere Hürde bei dem Versuch, Beruf und Familie unter einen Hut zu bringen.

Die ferienbrücke zug bietet jeweils im Frühjahr und Herbst während der zwei kantonalen Schulferienwochen für 60 Kinder Plätze an. Das Angebot der ferienbrücke zug hat sich in Zug bestens etabliert und ist zu einer permanenten Stütze vieler berufstätiger Eltern geworden.

Die Elternbeiträge von CHF 290.– pro Kind und Woche sind nicht kostendeckend. Entsprechend ist die ferienbrücke zug auf Sponsoren angewiesen, welche die Unterdeckung übernehmen.

### **Die Vermittlung von Betreuungspersonal zu Hause**

Wenn eine externe Betreuung nicht in Frage kommt, weil die Kinder zu Hause betreut werden müssen, bietet work&life zug den Vermittlungsservice für Kinderbetreuerinnen zu Hause an. Diese aufwendige Personalvermittlung ist für die Mitarbeitenden kostenlos und wird durch den Mitgliederbeitrag der Firmen abgegolten.



### **work&life zug**

Chollerstrasse 23

6300 Zug

fon 041 741 90 90

fax 041 741 90 91

info@worklife-zug.ch

www.worklife-zug.ch



# agenda.

Titel/Datum/Zeit	Organisator	Thema	Referent	Ort
Neuunternehmerapéro Mittwoch, 24.1.2007 16 Uhr	Volkswirtschaftsdirektion des Kanton Zug	Berufsbildung	Beat Gauderon bildxzug	Kantonsschule Zug
Mitgliederversammlung «Wir sind Zug» Mittwoch, 21.2.2007 19 Uhr	Stadt Zug (Wir sind Zug)	Präsentation der Projekte		Burgbachsaal Zug

## Start ups - Informationen für Jungunternehmerinnen und Jungunternehmer

Beabsichtigen Sie sich selbständig zu machen oder sind Sie bereits Jungunternehmerin oder Jungunternehmer? In der Broschüre «zug : start ups.» von der Kontaktstelle Wirtschaft Zug, finden Sie die wichtigsten Aspekte auf dem Weg in die Selbständigkeit. Sie verweist auf interessante Adressen, die während der Planungs- und Realisierungsphase von Nutzen sein können.

Gleichfalls informiert die Broschüre über die Weiterbildungsmöglichkeiten und führt eine Liste mit nützlicher Fachliteratur. Die Broschüre ist unter [www.zug.ch/economy](http://www.zug.ch/economy) zu finden. Auf der gleichen Seite befindet sich der «Wegweiser Firmengründung im Kanton Zug». Diese Broschüre gibt Auskunft über den Gründungsakt, den Eintrag ins Handelsregister, Steuern und auch Sozialversicherungen. Auch die Broschüre «gründen», welche unter der Mitwirkung der

Kontaktstelle Wirtschaft Zug realisiert wurde, enthält sehr ausführliche Informationen, Tipps und Erfahrung wie aus Ideen Unternehmen werden. Gesamtschweizerisch werden Gründer- und Technologiezentren, Finanzierungsmöglichkeiten (z.B. venture capital, Business Angels) beschrieben, sowie diverse Checklisten für den eigenen Gebrauch zur Verfügung gestellt.

# wissen sie, ...

## ...wie Familienorganisation zum Kinderspiel wird?

In Zeiten von Patchworkfamilien, berufstätigen Eltern und stetig wachsenden Terminbergen wird das professionelle Managen der Familie immer wichtiger. Dafür hat die Geschäftsfrau und Mutter Silvia Jäggi ein erfolgreiches Tool auf den Markt gebracht. Mit dem «Family Management Board», wird die Organisation der Familie zum Kinderspiel.

Der Ursprung ihrer Entwicklung ist die Kühlschranktür, an der bei den Jäggis all die Erinnerungsnotizen klebten. Oftmals gingen die losen Zettel im Terminchaos unter. Im Alltagsstress kam es auch schon vor, dass der Einkauf von Batterien einfach unterging oder Termine vergessen gingen. Seit bei Jäggis in der Küche nun das Board hängt, kommt das nicht mehr vor. Die Kinder können in der Einkaufsliste selbst eintragen, wenn ihr Müesli leer oder die Ovi aufgebraucht ist und wann sie vom Training abgeholt werden müssen. Dies fördert auch die Eigenverantwortung der Kinder.

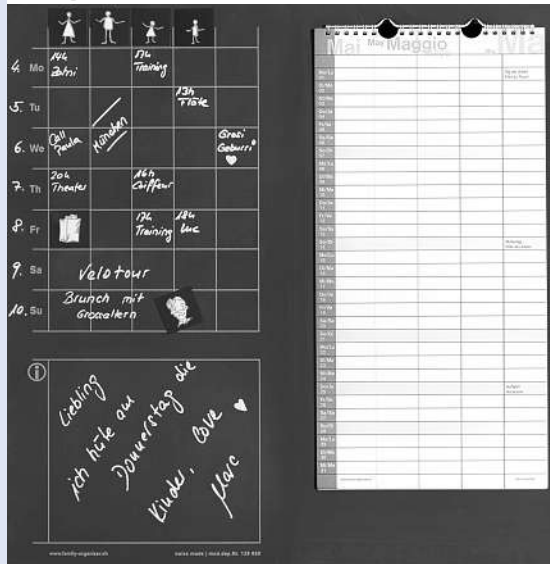
Das Board kann modular aufbereitet werden, so kann zusätzlich zu der schwarzen, abwaschbaren Tafel von der Einkaufsliste

über einen Budgetplan (auch in elektronischer Form erhältlich) bis hin zur Geburtstagsliste frei kombiniert werden.

Dazu gibt es diverse Piktogramme vom Vater zur Mutter über die Kinder bis hin zum Haustier, der Grossmutter und dem Arzt. Auf spielerische Art und Weise wird so am «Family Management Board» der Tagesablauf jedes Familienmitgliedes visualisiert und organisiert.

«Die Vorstellung als Hausfrau immer alles im Griff haben zu müssen, hat mich zeitweise beinahe aufgefressen. Dazu kamen Selbstzweifel und stressige Situationen, wenn wieder einmal etwas unterging. Seit wir uns in der Familie mit diesem Tool organisieren, kann ich guten Gewissens loslassen und auf die Unterstützung aller Familienmitglieder zählen.»

Liebling, ICH hüte heute Abend die Kinder..."



Alieno GmbH  
Silvia Jäggi  
Bachtalen 20, 6332 Hagendorn  
Tel: 0041 41 780 70 14  
info@alieno.ch  
www.family-organizer.ch



**kontaktstelle wirtschaft zug**  
connects business

Volkswirtschaftsdirektion des Kantons Zug  
Kontaktstelle Wirtschaft  
Aabachstrasse 5 / Postfach  
CH-6301 Zug  
Telefon +41 41 728 55 04  
Telefax +41 41 728 55 09  
economy@zug.ch  
www.zug.ch/economy